In Süderelbe kann man wohnen, aber das war`s? Weit gefehlt. Zum 8. Mal besticht das Kulturhaus Süderelbe mit Kulturtagen die erstaunlich reichhaltig und mannigfach sind. Wir haben mal nachgeschaut.

Die vielen kulturellen Angebote und Aktivitäten im Süderelberaum werden im achten Jahr vom Kulturhaus Süderelbe im Rahmen der schon traditionellen „Kulturtage Süderelbe“ ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt.

Einzelkünstler, kulturelle Gruppierungen, Vereine, öffentliche und kirchliche Einrichtungen geben wieder einen Überblick über das abwechslungsreiche und bunte kulturelle Leben in unserer Region. Rund zwei Wochen lang, vom 3. bis 19. November, können sich Kunstinteressierte mit der Kunst in allen Bereichen beschäftigen und auseinandersetzen.

NOANN am 17. Nov. im elbdeich e.V. in Moorburg (Foto: Boberg)

Im **Konzertprogramm** sind die Neugrabener Musiker Ian Mardon (Geige) und Dylan Vaughn (Gitarre) mit ihren neuen Folk-Songs vertreten. Das Konzert findet am 4. Nov. im BGZ Süderelbe statt. Weitere Highlights sind Konzerte „Kaktusblüte“ am 10. Nov. in der Corneliuskirche, „Paris Chéri“ mit Véronique Elling und Jurij Kandelja am 17. Nov. im Striepensaal Neuwiedenthal und „Noann“ am 17. Nov. im elbdeich e.V. in Moorburg.

Für den **klassischen Musikbereich** sorgt das maßgeblich von Schülern der Stadtteilschule Süderelbe organisierte „TONALi“ -Konzert mit der talentierten jungen Geigerin Xenia Geugelin am 18. Nov. im BGZ Süderelbe. „TONALi“ ist ein Kulturprojekt unter anderem zu hochklassiger Nachwuchsförderung und wurde in diesem Jahr mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet.

Johannes Kirchberg (10. Nov., Kulturhaus)

Ein Abend mit Hausbrucher Musiker und Schauspieler Johannes Kirchberg ist ein „must have“ der Kulturtage: Am 10. Nov. um 19.30 Uhr lädt Kirchberg zum **Borchert-Abend** mit dem Titel „Meine Seele ist noch unterwegs“ im Kulturhaus ein. Sicher steht, dass und er zum um wiederholten Male das Kulturfestival-Publikum begeistern wird!

Zum **Thema Kunst** findet die Vernissage „Kunst machen“ im Kulturhaus selbst, aber auch „Kunst verbindet…“ im hit-Technopark, bekannt durch vierteljährlich wechselnde, anspruchsvolle Kunstausstellungen vornehmlich regionaler Künstler*innen. Und auch das **Kinderprogramm** ist reichhaltig. Veranstaltungen wie Puppentheater „Kollin Kläff“ im Kulturhaus, Bilderbuchkino in der Bücherhalle, Kinderkino im Stadtteilhaus Neuwiedenthal oder Marionettentheater „Froschkönig“ im elbdeich e.V. richten sich an die jüngeren Einwohner von Süderelbe.

Das **„Kulturhaus-Kino“,** das durch den Hamburger Integrationsfonds gefördert wird, wird am 6. Nov. eine Premiere mit dem Film „Die andere Seite der Hoffnung“ von Aki Kaurismäki im Kulturhaus feiern.

Das gesamte Programm reicht aber noch weiter. Vorträge, Tanz, Plattdeutsch, Zeichentrick oder Workshops wie Diskussionen. Die Kulturtage bestechen nicht nur durch ihre Vielfalt, sondern auch durch Angebote, die zum Mitmachen einladen. Das geschmackvoll gestaltete und übersichtliche mit Ortsplänen versehene Programmheft liegt in vielen Geschäften und

öffentlichen Einrichtungen aus, kann im Kulturhaus per mail an info(at)kulturhaus-suederelbe.de oder telefonisch unter 7967222 angefordert werden. Alle Infos sind auch unter www.kulturtage-suederelbe.de zu finden. Es lohnt sich also, den ein oder anderen Ort, die ein oder andere Kulturveranstaltung aufzusuchen und sich nicht nur passiv auf die Inhalte einzulassen, sondern auch die Gelegenheit zum aktiv werden zu nutzen. Überraschungen gibt es reichlich.

Initiator / Kontakt: Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg, Tel. 040-7967222, Mail: info(at)kulturhaus-suederelbe.de

Related Post

Bock auf Kultur?

Das war mal ein KultUrLaub!

Unter Palmen …

Urbane Kultur am Rande der Stadt